



Bankangestellter oder Priester?



Von Philippe Rochat

„Ich hätte Lust, meinen Job zu wechseln. Ich muss mich entscheiden.“ Dies vertraute mir ein Mitchrist während

dem letzten Männertag in Bussigny an, als es darum ging, eine Entscheidung im Leben zu fällen. Doch bevor wir beteten, fragte ich ihn, ob er denke, dass er seine von Gott gegebene Aufgabe an seiner gegenwärtigen Arbeitsstelle erfüllt habe, in der Beziehung zu seinen Mitarbeitern.

Was soll ich in meiner 42 Stundenwoche tun, wenn ich von Menschen umringt bin, die keinen christlichen Weg gehen? Ich kann ihnen gegenüber ein Zeuge für die Werte des Evangeliums sein; ich kann ihnen mit einer demütigen Haltung dienen durch kompromisslose Ehrlichkeit und der Bereitschaft, gegen den Strom zu schwimmen, wo dies nötig ist. Immer, indem ich das warum erklären kann. Zum Beispiel indem ich eine gute Haltung zeige, wenn man sich über die Frauen lustig macht und ihre Würde missachtet. Dann kann ich auch ein Zeuge sein, indem ich für meine Kollegen im Gebet einstehe - dies ist meiner Meinung nach überhaupt das Wichtigste!

Das Beispiel dieses Mitchristen zeigt uns, dass unser himmlischer Vater uns ein Mandat für unsere Arbeitsstelle gibt, wo wir uns engagieren sollen. Mit Hingabe schaut er mit einem liebevollen Blick auf uns und fragt sich: „Verlässt der Bauer sein Feld, ohne es bearbeitet zu haben?“ Realisiere ich, dass meine Arbeitsstelle Teil von Gottes Feld ist, welches er mir anvertraut, ebenso wie es meine Familie, die verschiedenen Bereiche der Gesellschaft es sind, in denen ich engagiert bin?

Dieses Feld ist mein Einflussbereich; es ist der Ort, wo ich das weitergeben kann, was ich habe, gemäss meinen Gaben und zur rechten Zeit, unter der Leitung des Heiligen Geistes zur Ehre des Vaters und unter dem Schutz des Blutes Christi.

Am Männertag hat uns Pierre Amey herausgefordert, unsere Position als Priester, d.h. als Diener einzunehmen. „Wenn ich Christ bin, dann bin ich unweigerlich Priester!“, hat er uns gesagt (Röm. 12,1). Machen wir uns bewusst, dass das hebräische Wort für Arbeit „aboda“ dasselbe ist für die Arbeit eines Priesters wie eines Schmieds oder eines Bankange-

stellten. Es gibt da keinen Unterschied!

Pierre Amey hat uns daran erinnert, dass nur eine Minderheit berufen ist, die fünf Dienste (Eph. 4,11) auszuüben, um uns Arbeitern zu dienen. Die Mehrheit unter uns sind von Gott in die Welt ausgesandt, um seine Schöpfung zu bewirtschaften. Dazu gehört als erstes, die Arbeiter zu ernähren, mit dem Rest zum Aufbau von Gottes Reich beizutragen und unser Mandat als Priester in Gottes Feld wahrzunehmen.

Wird mein Leben von meinen Wünschen geleitet oder bin ich ein entschlossener Mann? Am gleichen Männertag hat uns Pierre Bader gesagt, dass ein „entschlossener Mann in der Gegenwart Gottes nicht unbedingt ein Mann ist, der nach weltlichen Kriterien erfolgreich ist. Jesus, ein entschlossener Mann, immer in Gemeinschaft mit dem Vater, hat am Kreuz geendet. Ein entschlossener Mann ist ein Sohn des Vaters, der in den mit Gott getroffenen Entscheidungen weiss, dass er nie allein sein wird, was auch immer die Konsequenzen dieser Entscheidungen sein werden.“



Fragen für die Männergruppe

- 1. Woche:** (Gal. 5,22-23, 2. Petr. 1,5-8)
- Welches sind meine Gaben?
- 2. Woche:**
- Welches sind die Werte, nach denen ich lebe?
 - Kennen sie meine Arbeitskollegen?

- 3. Woche:** (2. Tim. 2,24, Röm. 12)
- Bin ich an meiner Arbeitsstelle ein Thermometer (ich gleiche mich der Umgebungstemperatur an) oder ein Thermostat (ich regle die Temperatur)?
 - Wo bin ich was?

- 4. Woche:** (Eph. 2,10)
- Machen „meine Wünsche“ aus mir einen entschlossenen Mann, einen entschlossenen Arbeiter, einen entschlossenen Priester?



Fürbitte

- Lasst uns füreinander im Gebet eintreten, dass wir unsere Aufgabe als Priester an allen Orten wahrnehmen, wo wir engagiert sind!
- Beten wir für die Menschen in unserem Einflussbereich, dass Gottes Absichten sich mit ihnen erfüllen!
- Wir wollen auch dafür beten,

dass wir eine immer klarere Sicht von dem bekommen, was Gott mit uns und durch uns in unserem Umfeld bewirken möchte!



Termine

- **Männerwochenende im Ländli**, Oberägeri: 28.-30.3.08
 - **Abenteuer-Männerwochenende** in Oberägeri: 6.-8.6.08
- Infos unter www.maennerforum.ch
- oder 056 450 32 38
 - **Ehe mit Vision-WE** in Bregenz: 11.-13.4.08. 044 274 84 65 oder www.familylife.ch.
 - Termine für **"Wachsende Inti-**

mität - Wege zu einer erfüllenden Sexualität" aktuell unter www.intimitaet-sexualitaet.ch